



EINLADUNG

Mittwoch, 20. Oktober 2021 | 17:00 – 19:30 Uhr

ONLINE

FOKUS ONKO

**CME-
Punkte
sind beantragt**

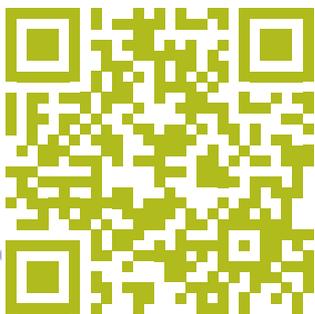
Einladung zu einem kleinen Streifzug durch die moderne Onkologie!

Die Telemedizin gewinnt, nicht zuletzt auch durch die Pandemie beschleunigt, mehr und mehr an Bedeutung bei der Behandlung des NSCLC (nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom). Um einen Einblick in innovative Therapieansätze zu erhalten und somit Ihre Patienten:Innen optimal betreuen zu können, möchten wir Sie zu dieser Fortbildung einladen.

3 Ihrer Kollegen werden spannende Aspekte rund um das Thema Telemedizin und NSCLC mit Ihnen diskutieren!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Team Sanofi Genzyme Onkologie



Interesse geweckt?

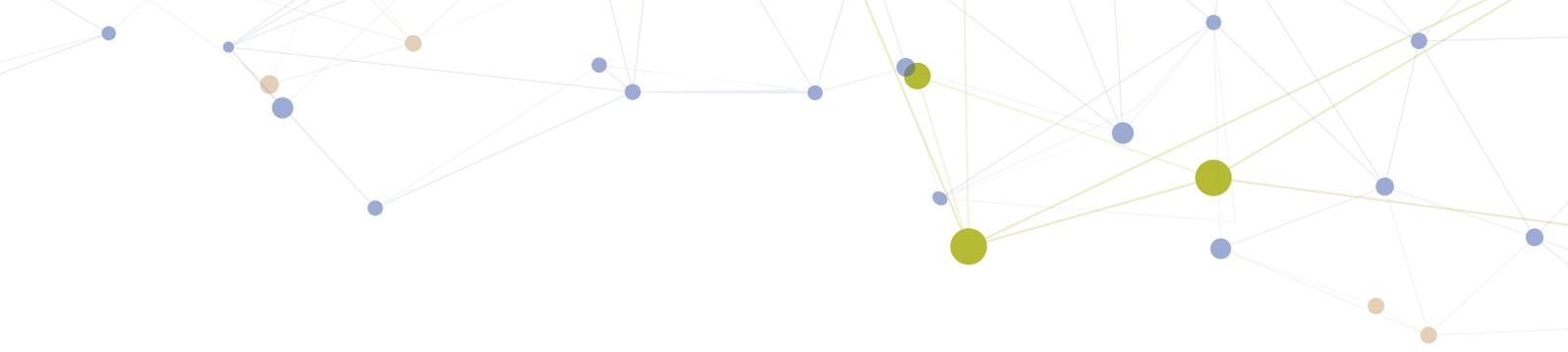
Melden Sie sich bitte über den QR-Code oder Link rechtzeitig an!

<https://fokus-onko.fortbildungsserver.de>

Ansprechpartner für organisatorische Fragen: veranstaltung@kwhc.de

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Potsdamer Straße 8 | 10785 Berlin
Telefon 0173 689 45 35
www.sanofi.de

SANOFI GENZYME 



AGENDA

17:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Priv.-Doz. Dr. med. habil. G.-Andre Banat, MBA

17:10 Uhr **Digital Evolution – healthcare on a mission**
Priv.-Doz. Dr. med. habil. G.-Andre Banat, MBA

17:40 Uhr **Neue Therapieoptionen beim NSCLC**
Prof. Dr. med. Wolfgang Brückl

18:30 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen der Telemedizin bei der
Behandlung des NSCLC**
Prof. Dr. Thomas Schlegel

19:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**





REFERENTEN

Priv.-Doz. Dr. med. habil. G.-Andre Banat, MBA

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim

Prof. Dr. med. Wolfgang Brückl

Leitung Pneumologische Onkologie, Klinikum Nürnberg Nord

Prof. Dr. Thomas Schlegel

Prof. Schlegel Hohmann & Partner - Kanzlei für Medizinrecht

Ansprechpartner für organisatorische Fragen: veranstaltung@kwhc.de

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Die Firma Sanofi trägt die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung von 14.470,25 €. In diesem Betrag sind Zuwendungen, wie zum Beispiel Referentenhonorare, Technik und sonstige Agenturleistungen enthalten.